

Herrn Landrat Harald Leitherer  
Landratsamt Schweinfurt  
Schrammstr. 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.  
Geschäftsstelle Schweinfurt  
Hadergasse 11  
97421 Schweinfurt

( (09721) 730 98 13  
E (0176) 22 20 17 84  
7 (09721) 730 98 12  
kreistag@dielinke-sw-kg.de

Schweinfurt, 5. Oktober 2008

**Betreff: Unterstützung des DBG Volksbegehren für ein bayerisches Mindestlohngesetz**

Sehr geehrter Herr Landrat Leitherer,

der DGB Bayern hat das Volksbegehren für ein bayerisches Mindestlohngesetz (BayMiLoG) gestartet. Hintergrund für diese Initiative ist der ausufernde Niedriglohnsektor in der Bundesrepublik und in Bayern. Immer mehr Bayern sind arm trotz Arbeit. In der Bundesrepublik Deutschland sind inzwischen 6,6 Mio. Menschen im Niedriglohnsektor beschäftigt, immer mehr Menschen benötigen zu ihrem geringen Einkommen staatliche Unterstützung, aufstockende Leistungen über Hartz IV. Diese Tatsache hat auch Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Schweinfurt. Man kann auch sagen, über staatliche Lohnsubvention werden die Arbeitgeber belohnt, die Lohndumping betreiben. Um dem entgegen zu wirken haben die Mütter und Väter der bayerischen Verfassung im Artikel 169 explizit die Einführung eines bayerischen Mindestlohns ermöglicht.

**Antrag:**

Der Kreistag des Landkreises Schweinfurt unterstützt das Volksbegehren für ein bayerisches Mindestlohngesetz.

**Kosten, finanzielle Auswirkungen:**

Keine Kosten. Perspektivisch sind positive Wirkungen auf den Haushalt des Landkreises zu erwarten, da weniger Bürgerinnen und Bürger durch ein höheres Einkommen auf Wohngeld und andere staatliche Unterstützungsleistungen angewiesen sein werden.

Wir bitten darum, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Schröder  
Sprecher